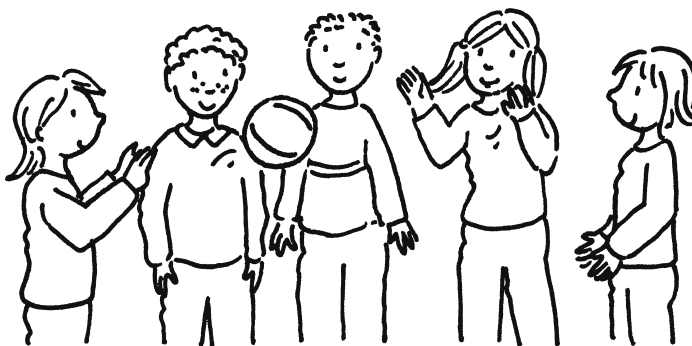


Du-Botschaften in Ich-Botschaften verändern

- Die Kinder schreiben auf kleine Karteikarten böse Bemerkungen, die jemand einmal zu einem Kind gesagt hat und durch die sich ein Kind verletzt fühlt, z. B.:
 - „Du Blödmann, glotz mich nicht so an.“
 - „Hau bloß ab. Du Dussel hast schon wieder keine Hausaufgaben gemacht.“
 - „Oh Mann, was bist du blöd, du kannst ja nicht mal das Glas mit Wasser transportieren.“
- Alle Karteikarten oder Zettel werden in ein Kästchen gelegt.
- Danach setzen sich die Kinder in den Kreis.
- Ein Kind nimmt eine Karteikarte und liest die Bemerkung vor. Die anderen Kinder machen Vorschläge, wie die negative Du-Botschaft in eine positive Ich-Botschaft verändert werden kann, wie z. B.:
 - „Ich mag es nicht, wenn du mich die ganze Zeit anschaut.“
 - „Ich habe gesehen, dass du keine Hausaufgaben gemacht hast. Wenn du Hilfe brauchst, dann kannst du es mir sagen. Ich werde dann mit dir zusammen die Hausaufgaben machen.“
- Dann ist das nächste Kind an der Reihe und nimmt eine weitere Karteikarte mit einer Bemerkung aus dem Kästchen und liest sie vor. Die Kinder finden Formulierungen, die positiv klingen.

Was kann ich tun?

- Die Kinder sitzen im Kreis.
- Der Lehrer hat einen Ball in der Hand und stellt die Frage: „Was kann jeder einzelne tun, damit alle Kinder in der Klasse gut miteinander auskommen?“
- Dann wirft er den Ball einem Kind zu.
- Das Kind sagt, welchen Beitrag es leisten kann, und wirft den Ball einem anderen Kind zu. Dieses Kind sagt, welchen Beitrag es leisten kann, und wirft den Ball einem anderen Kind zu, das seinen Beitrag formuliert.
- So geht es immer weiter.



Wie wir miteinander umgehen

- Der Lehrer kopiert das Brettspiel und die Stationskarten mehrmals, laminiert sie und bereitet sie für die Kinder auf. Er stellt auch Holzkegel bzw. Spielfiguren und Würfel zur Verfügung.
- Die Kinder finden sich zu zweit (evtl. auch zu dritt) zusammen. Die Stationskarten liegen umgedreht auf dem Tisch.
- Ein Kind beginnt mit dem Würfeln. Wenn es mit einer Spielfigur auf eine markierte Fläche kommt, nimmt es eine Stationskarte in die Hand, schaut das Bild an und formuliert eine Regel, wie es mit anderen respektvoll umgehen kann. Anschließend legt es die Stationskarte wieder unter den Stapel.
- Wenn die anderen Mitspieler damit einverstanden sind, geht das Spiel weiter. Dann ist das nächste Kind mit dem Würfeln an der Reihe.
- Wer als Erster im Ziel ist, hat gewonnen.

Stationskarten:



